



Sitzungsprotokoll **Elternstamm Kleinwangen - Lieli**

Datum: Dienstag 29. Jan 2013
Zeit: 19.30 Uhr – 21 30 h
Ort: Schulhaus Kleinwangen

Anwesend: Beat Felder, Irène Schmid, Matthias Epp, Nicole Peters, Lotte Brun, Angelica Imhof, Thomas Gyarmati, Christian Meier, Manuela von Büren

Entschuldigt: Kaspar Stiep, Petra Strebel
Abwesend: -
Leitung: Irène Schmid
Protokoll: Thomas Gyarmati

Traktandum	Info
1. Begrüssung	Irène Schmid begrüßt die Anwesenden und gibt die Abmeldungen bekannt.
2. Protokoll Elternrat vom 24.10. 2012	Alle: Wurde genehmigt und verdankt.
3. Rückblick 08.11.2012	Info von Beat Felder: Der Elternanlass 2012, mit der Veranstaltung „Vorurteile oder Tatsachen? Buben lernen anders als Mädchen“ war ein Erfolg und entsprechend gut besucht.
4. Elternanlass 2013	Beat Felder ist am Vorbereiten eines interessanten Referates von Marc Getzmann mit dem Thema (Zitat) „Erziehung gelingt jeden Tag neu“. Dabei geht es um „Grundlagen, Haltungen, Verstehenslandkarten und Gelingensbilder für eine entwicklungsoffene Erziehung und Bildung“. Das Datum ist voraussichtlich der 02.05.2013, ev. alternativ der 25.04.2013. Am 20.03.2013 werden im Elternrat noch die Details besprechen. Weitere Info von Beat Felder: Das Thema „Facebook“ wird im Frühling 2013 an den Schulen Hochdorf thematisiert. Birgitt Hiltbrunner prüft die Durchführung eines Anlasses für die Allgemeinheit zu diesem Thema, der allenfalls via Frauenbund organisiert werden könnte.



Traktandum	Info
5. Budget Einsparungen - Ideen	<p>Beat Felder ist daran die gekürzten Budgets umzusetzen. Dies geht z.T. nicht ohne Abstriche an den Kinderprogrammen; So ist z.B. das Eislaufen nur noch einmal für dieses Schuljahr möglich, danach müsste es gestrichen werden. Fürs Schwimmen hat es, dank des Entscheides der letzten Gemeindeversammlung, gerade noch gereicht.</p> <p>Frage von Beat Felder: Gibt es in diesem allgemeinen Budget-Zusammenhang kreative Ideen?</p> <p>Ideen aus dem Plenum:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Sonderbudget / Kredite bei der Gemeinde / Kanton anfordern, wenn ein voraussichtlicher, konkreter und begründeter Bedarf auftritt.▪ Anlässe für zusätzliche Einnahmen benutzen / organisieren, jedoch immer mit klarer Deklaration, für was das Geld eingesetzt wird. Zudem muss es zwingend den Schulkindern zugutekommen.
6. Projekttag 2013 – Engagement erarbeiten	<p>Info von Lotte Brun: Ähnlich wie letztes Jahr, findet auch diesmal im Rahmen der Projekttag ein Fest statt. Der Termin ist der 04.06.2013 abends (ca. ab 17:00). Weitere Infos folgen nach den Fastnachtsferien und / oder spätestens am 15.04.2013 (Elternstamm).</p> <p>Idee aus dem Plenum: Im Hinblick auf den Protokoll-Punkt 5 sollten wir einen vernünftigen Erlös erwirtschaften, z.B. mit Grillstand usw.</p> <p>Spontan melden sich bereits Manuela, Christian, Nicole, Thomas, Angelica</p>
7. Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none">▪ Beim Eltern-Kaffee kann das Geld aus der Kasse (Couvert) genommen werden, danach Quittung dort deponieren. Die Kapseln können bei den Lehrpersonen bezogen werden (0.5 CHF / Stk).▪ Vorstoß von Christian Meier: Flyer auch per Mail zu versenden wird vorerst nicht realisiert, da Aufwand und Ertrag im Missverhältnis sind (E-Mail Adressen ändern viel, werden nicht gelesen usw.).▪ Info von Lotte Brun: Es kommt leider vor, dass Eltern sich bei Lehrpersonen unangebracht und sehr verletzend beschwerten. Dies geschieht z.T. sogar über die Kinder, welche dann (logischerweise) über unschöne Nachrichten auf ihren Hausaufgabenheften an die Lehrperson gelangen. <p>Reaktion vom Plenum: Wir sind schockiert, diskutieren es und haben hier zwei Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jeder Vorfall ist einer zu viel, weil es wahrscheinlich nur wenige sind, sollte man diese direkt angehen, ev. in Begleitung eines geschulten Coach• Wir als Eltern können auch im Alltag „Gegensteuer“ geben, falls wir solchen Fällen begegnen, indem wir nicht wegschauen sondern Courage zeigen